

Schulanfangsgottesdienst zu Regenbogen Nr. 1, 2014/15

„Der eine trage die Last des anderen“

Vorbereitung:

Variante 1: Falls genügend Zeit für die Vorbereitung ist: Basteln der kleinen Geschenkstaschen aus **Regenbogen** Nr. 1, Seite 15. Jeder gibt ein kleines Geschenk (Zuckerl o. Ä.) in sein Säckchen und einen „Helfervorsatz“ (z. B.: „Ich kann anderen bei den Hausaufgaben helfen“ etc. siehe unten).

Variante 2: Eine große Tüte wird vorbereitet. Sie wird leer vor dem Altarraum aufgestellt. Jeder hat vorher auf einen Zettel eine Stärke von sich aufgeschrieben, mit der er jemandem anderen helfen kann (z. B.: „Ich kenne mich gut am Computer aus und kann jemandem helfen, der sich dabei nicht so gut auskennt.“ oder: „Ich kann gut zuhören und gute Ratschläge geben.“ usw.).

Kurz vor Ende des Gottesdienstes werden die „Helfervorsätze“ in dieser Tüte ausgetauscht gegen (vorbereitete) Zettel mit Segenswünschen. Dafür können z. B. die **Regenbogen** Mini-Geschenkskärtchen verwendet werden.

(„Stärken werden zum Segen“)



Lieder zur Eröffnung:

„Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehen“, Liederbuch Religion Grundschule 2013, (LRG), Nr. 9 • oder: „Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt“, Lobpreis Nr. 121 • oder: „Wo zwei oder drei“, Lobpreis Nr. 496

Begrüßung:

Wir stehen am Start eines neuen Schuljahres. Wir sind hier versammelt mit unterschiedlichen Stärken und Talenten, aber auch mit unterschiedlichen Schwächen. Wir wollen das neue Schuljahr gemeinsam mit Jesus beginnen.

Wir können ihm danken für alles, was wir schon gut können und worin wir stark sind. Und wir wollen ihn bitten um seine Hilfe in allem, worin wir schwach sind und noch besser werden können.

Bußgedanken/

Überleitung zum Schulbekenntnis:

Die meisten von uns haben sicher einige Vorsätze für das neue Schuljahr:

Wir wollen unser Bestes geben. Wir wollen weiterkommen. Wir stecken voller Ehrgeiz. Wir wollen die Besten und die Stärksten, die Ersten, die Schönsten und die Coolsten sein.

Manchmal kann so statt einem Miteinander ein Gegeneinander herrschen.

In Stille wollen wir kurz nachdenken, wo wir zu viel auf uns selbst schauen und zu wenig auf die anderen.

Wir wollen Gott um Verzeihung bitten.

Schulbekenntnis oder Schuldgebet:

„Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen ...“
ODER Schuldgebet, stellvertretend von einem Kind gesprochen:

Manchmal fühlen wir uns stark,
wenn andere schwach sind.

Manchmal freuen wir uns,
wenn andere versagen.

Manchmal werden wir groß,
wenn wir andere kleinmachen.

Manchmal schauen wir weg,
wenn andere Hilfe brauchen.

Viel zu oft denken wir
„Hauptsache ICH“.



Großer Gott, vergib uns unsere Schuld.
Lehre uns, andere zu lieben, so wie du uns liebst. Amen.

oder Kyrie:

1. Herr Jesus Christus, du hast dich für die Schwachen, Armen und Kranken stark gemacht.

V/A: Herr, erbarme dich unser.

2. Herr Jesus Christus, du hast den Letzten den ersten Platz gegeben.

V/A: Christus, erbarme dich unser.

3. Herr Jesus Christus, du hast am Kreuz die Schuld der Menschen getragen.

Mit der Kraft deiner Liebe trägst du auch heute jeden von uns.

V/A: Herr, erbarme dich unser.

oder Kyrie-Lied:

„Kyrie eleison“, LRG Nr. 183 • oder

„Herr, erbarme dich unser“ (Kanon),

LRG Nr. 183

Gloria:

„Gloria, Ehre sei Gott“, LRG Nr. 186

• oder „Ehre sei Gott in der Höhe“, Lobpreis Nr. 86

Tagesgebet (Alternative):

Großer Gott, deine Liebe trägt und begleitet uns.

Hilf, dass auch wir stark genug sind, dass einer den anderen trägt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Hl. Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen

1. Lesung:

Ex 19, 1.3 – 6 ODER:

Jes 66, 12 – 13a



Zwischengesang:

„Herr, gib uns Mut zum Hören“,

LRG Nr. 192 • oder „Mein Gott, welche Freude“, Lobpreis Nr. 338

2. Lesung:

Röm 15, 1 – 3a.7 ODER:

Gal 6, 2 – 4.9

Halleluja:

„Halleluja, Jesus ist mein Leben“,

LRG Nr. 194 • oder „Hallelu, Hallelu ...“,

Lobpreis Nr. 148

Evangelium:

Lk 10, 25 – 37 (barmherziger Samariter)

ODER: Lk 10, 25 – 28 (Gottes- und Nächstenliebe)

ODER: Lk 15, 3 – 6 (verlorenes Schaf)

Predigt:

Einleitend kann die Geschichte „Ach was, sagt der Frosch“ von **Regenbogen** Nr. 1, Jg. 2014/15 (auch unter Verwendung der Bilder) vorgelesen werden.

Ziel: Schule ist ein Lernort für vieles, auch für die Liebe, wie sie in den o. a.

Bibelstellen beschrieben wurde.

Wir sollen Schule nicht als Wettkampf sehen, wo einer den anderen überbieten will. Schule ist ein gemeinsamer Weg mit meinen Nächsten, auf dem man mit Liebe und Sorge um die anderen besser unterwegs ist als im ehrgeizigen Alleingang.

Wirkliche Stärke liegt im sich gegenseitigen Helfen, in der Rücksichtnahme auf die Schwachen; Stärke zeigt sich besonders dann, wenn einer den anderen trägt. – Auf dem Weg der Liebe kann man wirklich gewinnen.



Fürbitten:

Lieber Gott, du gehst mit uns auf dem Weg durch das neue Schuljahr. Wir bitten dich:

1. Für alle, die jetzt zum ersten Mal in die Schule kommen: Nimm ihnen die Angst vor dem Neuen und lass sie hier Freunde und Freude finden.

V/A: Wir bitten dich, erhöhe uns.

2. Für alle Schüler und Schülerinnen: Lass sie nicht gegeneinander, sondern miteinander durch das Schuljahr gehen.

V/A: Wir bitten dich, erhöhe uns.

3. Für alle Lehrer und Lehrerinnen: Lass sie für uns gute Vorbilder sein, die uns mit Liebe begleiten.

V/A: Wir bitten dich, erhöhe uns.



4. Für alle, denen es im neuen Schuljahr nicht gut geht: Öffne unsere Herzen für ihre Sorgen.

V/A: Wir bitten dich, erhöhe uns.



5. Für uns alle:

Mach uns so stark, dass einer den anderen trägt.



Guter Gott, du hast jedem von uns bestimmte Fähigkeiten geschenkt. Sie sollen nicht nur uns selbst, sondern auch den anderen dienen. Darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn. Amen.

Gabenbereitung:

Variante 1: Jetzt können die Kinder vorgehen und ihre mitgebrachten Geschenktäschchen mit den „Helfervorsätzen“ und den Geschenken vor den Altar stellen.

Variante 2:

Sie geben ihre ausgefüllten Zettel mit den jeweiligen Stärken und „Helfervorsätzen“ in die große Tüte, die vor dem Altar bereitsteht.

Lied zur Gabenbereitung:

„Wir bringen, was wir haben“, LRG Nr. 202 • oder „Herr, wir bringen in Brot und Wein“, LRG Nr. 202b • oder „O Herr, nimm diese Gaben“, Lobpreis Nr. 310b

Gabengebet (Alternative):

Wir bringen alle unsere Fähigkeiten und Talente vor dich, großer Gott. Lass sie kostbar sein wie Brot, das alle satt macht.

Wir bringen auch alles, worin wir noch lernen und wachsen müssen, vor dich, großer Gott. Verwandle es in Freude, in Geduld und in Hoffnung.

Heilig:

„Ja, heilig bist du, o Herr“, LRG Nr. 204 • oder „Sanctus-Kanon (Taize)“, Lobpreis Nr. 387

Vater unser:

einander die Hände reichend

Lieder zur Kommunion:

„Weißt du, wo der Himmel ist“, LRG Nr. 88 • oder „Es ist jemand, der deine Lasten kennt“, Lobpreis Nr. 101

Schlussgebet (Alternative):

Gott, im Brot und im Wein bist du bei uns und reichst uns deine Hand. Lass auch uns mit unseren Händen Gutes tun und anderen helfen, so wie Jesus es uns gezeigt hat. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Schlusslied:

„Mit einem Freund an deiner Seite“, LRG Nr. 55 • oder „Geh den Weg nicht allein“, Lobpreis Nr. 118 • oder „Von Mensch zu Mensch eine Brücke baun“, LRG Nr. 68

Segenswunsch:

Möge euch Freude durch das Schuljahr tragen.
Möge euch Hoffnung durch die Sorgen tragen.
Möget ihr die Kraft haben, die anderen zu tragen.

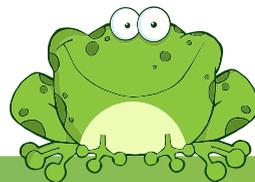


Das gewähre euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Abschluss:

Variante 1: Jedes Kind darf ein Geschenktäschchen mitnehmen.

Variante 2: Jedes Kind nimmt einen Segenswunsch aus der großen Tüte – „als Mutmacher für das neue Schuljahr“.



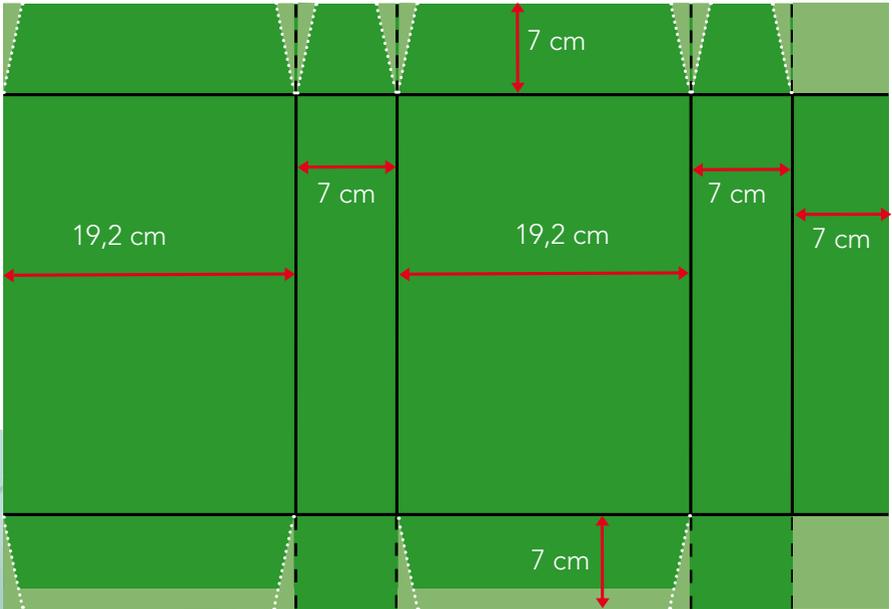
Froschtasche – Bastelanleitung



1 Bogen grünes Kartonpapier DIN A2 (420 mm x 594 mm)

- Reste von rotem, weißem, schwarzem, gelbem Papier und grünem Kartonpapier
- langes Lineal
- Uhu oder Uhu Stic
- Schere
- Bleistift
- Locher
- Geschenksband aus Stoff, etwa 50 cm, als Henkel

oben



unten

Auf dem grünen Bogen Papier mit dem Lineal Linien einzeichnen, so wie auf der Skizze in schwarzer Farbe: Die Abstände zwischen den Linien sind in weißer Schrift angegeben.

Die Bastelanleitung zur Froschtasche finden Sie in Regenbogen Nr. 1, Jg. 2014/15, auf den Seiten 14-15.

Hier wird statt dem Geschenksband aus Stoff einfach ein Kartonstreifen (ca. 40 cm x 7cm) innen auf die Seitenteile der Tasche als Henkel aufgeklebt.



Schnelle Variante für den Gottesdienst:
Einfach auf eine „neutrale“ Papiertasche aus Kartonresten ein Froschgesicht aufkleben.



ausführliche Bastelanleitung mit Bildern:

<http://www.basteln-gestalten.de/geschenktuete-basteln>